

Frantz



Montag 21. August 20.45 Uhr

**Frankreich/Deutschland 2016 DFdf
114 Min.**

Regie:
François Ozon

Darsteller:
Paula Beer, Pierre Niney, Ernst Stötzner,
Marie Gruber, Johann von Bülow

Als eine junge Deutsche im Jahr 1919 am Grab ihres im Krieg gefallenen Verlobten einen trauernden Franzosen entdeckt führt sie diesen bei den Eltern als vermeintlichen Freund des Toten aus dessen Pariser Studienzeit ein. Die Anwesenheit des vor Ort angefeindeten Franzosen wecken bei der Verlobten Gefühle, bis er ein die Verhältnisse umwälzendes Geständnis macht.

Fokussiert auf den Schmerz und die Entwicklung einer jungen Frau der nach einem grossen Verlust ein zweiter droht bricht immer dann Farbe in den Schwarz-Weiss-Film ein, wenn Momente des Glück und der Kunst auf eine hoffnungsvollere Zukunft deuten.

Mit grosser Ruhe und Leichtigkeit entwickelt die Inszenierung eine ebenso schöne wie tieftraurige Geschichte um Schuld, Einsamkeit und heilsame Fiktionen, aber auch um Vergebung und das Vermögen, die Lebensfreude wieder zu entdecken.



Paula Beer erhielt den Marcello-Mastroianni-Preis als beste Nachwuchsschauspielerin. Bei der Verleihung des deutschen Gilde-Filmpreises auf der Filmkunstmesse Leipzig 2016 gewann *Frantz* den Preis für die beste internationale Produktion.